



## Der Platz im Herbst und Winter – was ist zu tun?

Liebe Mitglieder,

die letzten Turniere sind gespielt, die Tage werden kürzer, die offizielle Golfsaison 2017 läuft langsam aus. Für das Greenkeeping-Team heißt das aber nicht, dass es sich nun zurücklehnen kann. Der Platz muss winterfest gemacht, die nächste Saison vorbereitet werden.

Natürlich werden Herbst und Winter von den Mitarbeitern des Clubs (Greenkeeper und Sekretariat) aber auch genutzt, um endlich den wohlverdienten Urlaub zu nehmen und Überstunden abzubauen. Jeder Greenkeeper ist sogar vertraglich angehalten, den Urlaub primär außerhalb der Golfsaison zu nehmen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, und so schätze ich es als Platzwartin sehr, dass das Team durch diese Bereitschaft und seinen ständigen Einsatz uns Mitgliedern in der Saison bestmögliche Spielbedingungen ermöglicht. Dafür gebührt allen Greenkeepern ein großer Dank.

Aber der Urlaub ist endlich, und das ist auch gut so; denn viel ist zu tun. Dies beginnt damit, unseren Waldplatz laubfrei zu bekommen, eine echte Herausforderung. Frost würde den Prozess zwar beschleunigen, da dann alle Blätter abfallen. Solange wir diese Temperaturen nicht haben, fallen die Blätter nur langsam von den Bäumen und es muss immer wieder „gepusetet“ werden. Die Nässe auf dem Platz erschwert die Arbeit, da dies nicht mit schwerem Gerät, sondern nur manuell erfolgen kann. Die Maschinen würden tiefe Furchen auf die Fairways hinterlassen. Nur Grüns und Abschläge werden daher fast täglich entlaubt, im Übrigen sind wachsame Augen gefragt.

Parallel wurde nicht nur die Bewässerungsanlage winterfest gemacht und gereinigt, sondern auch mit der Vorbereitung der Winterabschläge und -grüns begonnen. Neue Winterabschläge werden teilweise gesetzt und die Wintergrüns sind bereits aerifiziert und gesandet. Solange es geht, werden die eigentlichen Abschläge und Grüns offen gelassen. Sie können das unterstützen, indem Sie weiterhin die Pitchmarks auf den Grüns entfernen sowie die Abschlag- und Fairwaymatten, die am alten Sekretariat, der 1 sowie der 10 hängen, nutzen.

Klar macht es mehr Spaß, sich den Ball besser zu legen und vom Rasen zu spielen. Bei Temperaturen unter 10 Grad wächst der Rasen jedoch nicht mehr nach und so bedeutet jedes Divot, dass wir in der nächsten Saison dort eine kahle Stelle haben. Um den Platz zu schonen haben wir



daher die Fairwaymatten eingeführt. Alternativ müssten wir den Platz wegen Nässe sperren – keine gute Alternative. Wir hoffen also sehr, dass keine Platzsperren notwendig sind, weil die Matten nicht genutzt werden. Aus eigener Erfahrung im letzten Winter kann ich berichten, dass der Gebrauch der Matte mit jedem Schlag „normaler“ wird.

Vergessen Sie bitte nicht, die Matten nach der Runde wieder an einen Ständer zu hängen.

In meinem letzten Bericht kündigte ich bereits an, dass unser Hauptaugenmerk darauf liegt, die Entwässerung des Platzes zu verbessern. Wir werden in den nächsten Monaten vereinzelt Drainagen



## Golfclub Bonn-Godesberg in Wachtberg e.V.

legen. Platzbegehungen mit unserem Head-Greenkeeper Herrn Schüller sowie einer externen Firma haben jedoch gezeigt, dass der Platz allein mit eigener Arbeitskraft nicht trocken zu bekommen ist. Dies betrifft insbesondere die Löcher, in denen großflächig Drainagen gelegt werden müssen. Hierzu fehlen uns die Manpower sowie geeignete Maschinen. Wann und wie wir dies angehen, ermitteln wir derzeit.

Zur Verbesserung der Licht- und Luftverhältnisse sowie der Bespielbarkeit des Platzes haben Herr Schüller und ich nach einer gemeinsamen, sehr konstruktiven Platzbegehung mit unserem Verpächter einige Aufast- und Rodungsmaßnahmen für den Winter vereinbaren können. Diese setzen an vielen Stellen jedoch auch wieder Frost voraus, um mit den Maschinen auf den Platz zu fahren. Auch wenn ich Kälte an sich nicht so mag, so ändert meine neue Rolle auch ein wenig meine Einstellung hierzu.

Die vielen Maßnahmen, die in diesem Sommer/Herbst an den Grüns vorgenommen wurden, zeigen ihre positive Wirkung. Voraussichtlich im März 2018 werden wir dennoch durch eine externe Firma umfassende Entwässerungsmaßnahmen an der 2 und der 12 vornehmen. Der Auftrag hierzu ist bereits erteilt. Erteilt ist auch ein Auftrag zur Verbesserung der Reinigungsmöglichkeiten unserer Maschinen, um auch zukünftig den umweltrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden. Bei der Reinigung der Platzmaschinen muss sichergestellt werden, dass insbesondere keine Öle und Benzin in das Abwasser geraten. Auch hier unterstützt das Greenkeeping-Team die externe Firma, um die Maßnahmen möglichst günstig durchführen zu lassen.

Die bereits lange geplante Neubepflanzung rund ums Clubhaus ist fast abgeschlossen; in den nächsten Wochen werden nur noch die Beet-Umrandungen gesetzt. Wenn alles gut anwächst, sorgen im nächsten Jahr Blumen und Pflanzen in den Clubfarben für einen bunten Start in den Kurzurlaub auf unserem Platz. Das Sekretariat und das Gebäude für die Caddywagen sind in Eigenarbeit geweißelt worden, um ebenfalls zu strahlen.



Zögern Sie bitte weiterhin nicht, in unseren Briefkasten Kritik, aber auch Lob oder Anregungen zu werfen. Je mehr Input ich bekomme, desto besser kann ich mich als Ihr Sprecher für sinnvolle Änderungen einsetzen.

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen  
Ihre  
Stefanie Fischer-Dieskau